



Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

PZV Basisfonds Apollo 32 per 30. September 2011

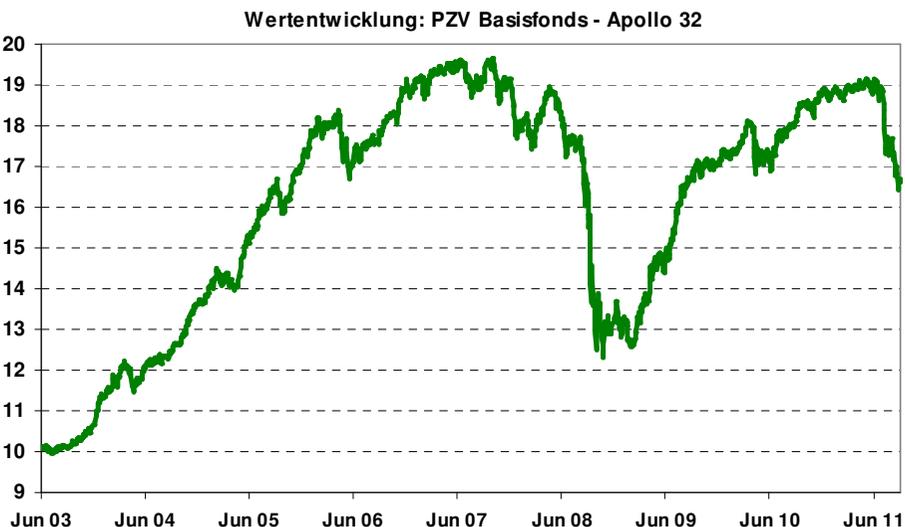
Strategie

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt. Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Aktuelle Lage

Die jüngste Finanzmarktkrise setzt sich im September nahtlos fort. Ähnlich wie im Herbst 2008 gibt es kräftige Verluste bei den Aktien, wobei der Wiener ATX noch um 10%-Punkte stärker verlor als die internationalen Hauptmärkte. Ursache ist die von der ungarischen Regierung beschlossene Wandlungsmöglichkeit von Frankenkrediten bei Kurs 180 HUF je Franken, wobei die auftretenden Verluste meist von den stark in Ungarn vertretenen österreichischen Banken getragen werden müssen. Staatsanleihen waren erneut gesucht und deutsche Anleihen erreichten mit Renditen weit unter 2% auf 10 Jahre noch nie erreichte Tiefsstände. Mittlerweile weiten sich auch die Spreads von Unternehmensanleihen aus, sodass in Summe in vielen Anlagekategorien im Fonds Verluste aufgetreten sind. Die Risikoaversion der Anleger hat inzwischen vollkommen irrationale Ausmaße erreicht.



Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Quellen: eigene Berechnungen; Fondspersformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



Die 5 größten Aktienpositionen

- Erste Bank der österreichischen Sparkassen
- OMV AG
- VOEST-ALPINE STAHL AG
- Telekom Austria AG
- Andritz AG

Veranlagung Aktuell

28,98% Österr. und polnische Aktien
58,07% Pfandbriefe, Bundes& Bankanl.
3,99% Anleihen Schwellenländer
7,24% Int. Wandelanleihen
9,89% Int. Unternehmensanleihen
-4,03% Cash
-4,13% Derivate

Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (Juni 03):	66,90%
Ertrag p.a.:	6,27%
Volatilität:	9,99% p.a.
Sharpe Ratio:	0,31
Fondskurs per 30.09.2011:	16,69
Fondsvolumen (Mio EUR)	168,99

Erklärung Kennzahlen:

<http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.